



**BESTIE
MENSCH**

**STIPENDIATEN
PROGRAMM**

*
* 14. INTERNATIONALE *
* SCHILLERTAGE *
* 15.-23. Juni 2007 *
* NATIONALTHEATER MANNHEIM *
*

DIE INTERNATIONALEN SCHILLERTAGE



Die 14. Internationalen Schillertage vom 15. bis 23. Juni sind mehr als ein Theaterfestival. Sie sind ein Fest der Begegnung und der Auseinandersetzung, das viel Raum zum Diskutieren und Feiern lässt. Mit ihrer künstlerischen Einzigartigkeit sind sie eine etablierte Größe in der internationalen Festivallandschaft. Die besondere Atmosphäre faszinierte 2005 mehr als 35.000 Besucher. Traditioneller Bestandteil der Schillertage ist das Stipendiatenprogramm, das dem Theaternachwuchs aus verschiedenen Bereichen die Möglichkeit gibt, sich intensiv mit zeitgenössischen ästhetischen und theoretischen Sichtweisen auf Schillers Werk auseinanderzusetzen oder sich in praktischen Arbeiten auszuprobieren. Die Schillertage sind eine Plattform für den Austausch zwischen Künstlern und Besuchern, Professionals und Studenten, Theoretikern und Praktikern.

„BESTIE MENSCH“

Das diesjährige Festival folgt Schillers Interesse für die animalische und abgründige Natur des Menschen, die er als „ursprüngliche Bedingung seiner Menschheit“ sieht. Die 14. Internationalen Schillertage schlagen den Bogen von Schillers Werk zu aktuellen Fragestellungen im Konflikt zwischen Animalität und Humanität. Dabei wird die Vernetzung mit der Stadt Mannheim gesucht, um mit der Theatralisierung öffentlichen Raums und neuen performativen Ausdrucksformen eine ungewöhnliche Begegnung mit dem Erbe Schillers zu ermöglichen. Neben vielen Initiativprojekten werden herausragende nationale Gastspiele, Auftragsproduktionen aus Argentinien, Brasilien und Chile und die erfolgreichen Schillerproduktionen des Nationaltheaters Mannheim gezeigt, begleitet von einem umfangreichen Seminarprogramm, dem SWR-Forum, Konzerten und Clubnächten.



LEISTUNGEN DES STIPENDIUMS

Die Stipendiaten besuchen an sechs Tagen Seminare, die von renommierten Theater- und Kulturpraktikern angeleitet werden. Das Seminarprogramm umfasst Angebote für Interessenten aus den Bereichen Geistes-, Theater-, Kultur- und Musikwissenschaften, Regie und Schauspiel sowie Kulturmanagement. Seminarsprache ist Deutsch. Ein Tag des Festivals ist seminarfrei.

DAS STIPENDIUM BEINHÄLTET

- * Reisekostenzuschuss
- * Unterkunft bei Mannheimer Gastfamilien
- * Verpflegungszuschuss
- * Teilnahme an 2 von 8 Seminaren
- * Freier Eintritt zu ausgewählten Veranstaltungen der 14. Internationalen Schillertage
- * Freier Eintritt zu den Konzert- und Clubnächten der 14. Internationalen Schillertage

DAS STIPENDIUM VERPFLICHTET ZUR

- * Anwesenheit während des gesamten Festivalzeitraumes (15.–23. Juni)
- * Teilnahme an 2 Seminaren und den seminarbegleitenden Veranstaltungen

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- * Ausgefüllter Fragebogen
- * Lebenslauf mit Foto
- * Anschreiben (max. 4000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in dem Sie kurz:
 1. ihre Motivation zur Teilnahme darlegen
 2. ihren Seminarwunsch begründen

BITTE SENDEN SIE IHRE BEWERBUNG AN

Nationaltheater Mannheim
Internationale Schillertage – Stipendium
Mozartstr. 9
68161 Mannheim

Informationen erteilt das Schillerbüro
Tel. +49 (0)621 1680 200
E-Mail: schillertage@mannheim.de
www.schillertage.de

BEWERBUNGSSCHLUSS 30. APRIL 2007



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON JOHN DEERE, DR. HAAS GMBH
UND DEM MEDIENPARTNER MANNHEIMER MORGEN

Die Internationalen Schillertage vergeben bis zu zwölf Stipendien an junge Journalisten, die in der Ausbildung sind (Volontariat bzw. Studium) oder diese gerade abgeschlossen haben. Die Stipendiaten bilden die Redaktion für die tägliche Festival-Zeitung, die die Internationalen Schillertage mit Rezensionen, Hintergrundberichten, Features, Interviews und „bunten“ Geschichten kritisch begleiten soll. Die acht Ausgaben erscheinen jeweils als Beilage im Mannheimer Morgen und liegen während des Festivals aus. Eine Auswahl der Artikel wird zusätzlich auf der Homepage der Schillertage und anschließend in einer Dokumentation veröffentlicht.

STRUKTUR

Die Journalisten arbeiten unter den Bedingungen eines Redaktionsalltags mit Redaktionssitzungen, Recherche, Terminen, Interviews und Blattkritik. Betreut werden die Nachwuchsjournalisten von einem Chef vom Dienst: Sabine Demm (u. a. Frankfurter Rundschau, Jüdische Allgemeine, dpa).

Die Kritiken werden vor der Veröffentlichung in täglichen Sitzungen mit dem Theaterkritiker Jürgen Berger (Süddeutsche Zeitung, Theater heute, Rheinpfalz) besprochen. Ergänzt wird die Redaktionsarbeit durch Seminare mit Kultur-Journalisten.

Die Kernredaktion wird erweitert durch Journalisten aus dem Ausland, die als Beobachter zu den 14. Internationalen Schillertagen eingeladen sind und Gastbeiträge in ihrer jeweiligen Landessprache (ggf. mit deutschen Zusammenfassungen) veröffentlichen werden. Bilder steuert die Fotoabteilung des Nationaltheaters bei.

SEMINARDAUER

Anreise am Donnerstag, 14. Juni

Einführungsseminar und Beginn der redaktionellen Arbeit am Freitag, 15. Juni

Eine erste Ausgabe für den 15. Juni wird vom Chef vom Dienst zusammengestellt, weitere Ausgaben täglich ab dem 16. Juni bis 23. Juni.

DAS STIPENDIUM BEINHALTET

- * Reisekosten- und Verpflegungszuschuss
- * Unterkunft bei Mannheimer Gastfamilien

BEWERBUNGEN

Bis zum 30. April 2007 mit

- * Lebenslauf/Foto
- * einem journalistischen Text (Essay, Glosse etc.) zum Festival-Thema „Bestie Mensch“
- * einer Theaterkritik (auch unveröffentlicht)
- * einer weiteren Arbeitsprobe (ad libitum)

AN

Dr. Jochen Zulauf

Leiter Marketing und Pressesprecher

Nationaltheater Mannheim

Mozartstr. 9 · 68161 Mannheim · Tel. +49 (0)621 1680 552

E-Mail: jochen.zulauf@mannheim.de

Projektleitung Festival-Zeitung: Dr. Jochen Zulauf


**SEMINAR-
ÜBERSICHT**


**SEMINARBLOCK 1
16. - 18. JUNI**

SEMINARBLOCK 1 (16. - 18. JUNI)

**DIE FEINE KUNST ELEKTRONISCHER MUSIK
FÜR BÜHNE, FILM UND HÖRSPIEL**
SEMINARLEITUNG: HANS PLATZGUMER

**RAUM FÜR FREIE GEDANKEN:
DAS EINMALEINS DER FESTIVALORGANISATION**
SEMINARLEITUNG: DR. GREGOR HOPF

POLIZEY – ANNÄHERUNG AN EIN FRAGMENT
SEMINARLEITUNG: RETO FINGER

THEATER ALS NABELSCHNUR ZUR WELT
SEMINARLEITUNG: NURAN DAVID CALIS

SEMINARBLOCK 2 (20. - 22. JUNI)

MUSIK IM SCHAUSPIEL
SEMINARLEITUNG: AXEL NITZ

SCHILLER ANEIGNEN
SEMINARLEITUNG: LIGNA

**DIE KORRIDORE DER MACHT –
EIN SPIELFELD OHNE FREIHEITLICHE PERSPEKTIVE**
SEMINARLEITUNG: KATRIN NOTTROT

**INTELLIGENTE KOMMUNIKATION UND
SCHLAGKRÄFTIGE BILDER – ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
FÜR THEATER UND FESTIVALS**
SEMINARLEITUNG: KIRSTEN HEHMEYER

**DIE FEINE KUNST ELEKTRONISCHER MUSIK
FÜR BÜHNE, FILM UND HÖRSPIEL**

SEMINARLEITUNG: HANS PLATZGUMER

Seminarthema ist der Einsatz elektronischer Musik für die künstlerische Arbeit mit Schillers Texten. Die Sensibilisierung des Hörens von Text und Klang sowie das Erlernen des Umgangs mit technischem Equipment stehen ebenso auf dem Programm wie die Diskussion um (Un)Möglichkeiten und (Un)Freiheiten elektronischer Musikproduktion.

Hans Platzgumer, Musiker, DJ und Produzent hat mehr als 50 Alben bei namhaften internationalen Labels, eine Grammy-Nominierung und eine Goldene Schallplatte auf seinem Erfolgskonto zu verbuchen. Seine Soundtrackarbeiten für Radio und Theater wurden mehrfach prämiert. Hans Platzgumer komponiert die Musik für die Eröffnungsproduktion der 14. Internationalen Schillertage *Schwarze Minuten* von Albert Ostermaier.

**RAUM FÜR FREIE GEDANKEN:
DAS EINMALEINS DER FESTIVALORGANISATION**

SEMINARLEITUNG: DR. GREGOR HOPF

Anhand eines virtuellen Festivalprojekts, welches die Seminarteilnehmer gemeinsam ausarbeiten, werden die Themen Finanzierung, Projektmanagement, Marketingplanung und Strategien der Umsetzung eines Großprojektes behandelt. Vorteilhaft für die Seminarteilnahme ist die Vorabrecherche über Festivals in der eigenen Region oder des eigenen Interesses.

Dr. Gregor Hopf war nach Managementtätigkeiten am Broadway in der Zeit von 2004 bis 2006 als Mitglied der

Geschäftsführung von Stage Entertainment Deutschland für Musicalesfolge wie *Cats*, Elton John's *AIDA* und *Holiday on Ice* verantwortlich. Seit 2006 bietet er als selbständiger Theaterproduzent Künstlern die Möglichkeit, kommerzielle Theaterprojekte außerhalb der großen Musikkonzerte und Theaterbetriebe zu verwirklichen. Dr. Gregor Hopf ist Dozent am Institut für Sprachen und Wirtschaft in Freiburg.

POLIZEY – ANNÄHERUNG AN EIN FRAGMENT

SEMINARLEITUNG: RETO FINGER

Schillers Fragment *Polizey* verrät die einzelnen Arbeitsschritte einer Stückentwicklung. Die Teilnehmer des Seminars suchen als Schreibende mit Unterstützung des diesjährigen Mannheimer Hausautors Reto Finger nach Möglichkeiten der Weiterentwicklung des Fragments und vergleichen diese mit Bearbeitungen verschiedener Theaterproduktionen der vergangenen Jahre.

Reto Finger wurde 1972 im Schweizer Emmental geboren und arbeitet seit 2002 als freier Theater- und Hörspielautor. Seine Stücke wurden mehrfach ausgezeichnet, übersetzt und zu internationalen Festivals eingeladen. Zuletzt wurde am Nationaltheater Mannheim sein Stück *Kaltes Land* uraufgeführt.

THEATER ALS NABELSCHNUR ZUR WELT

SEMINARLEITUNG: NURAN DAVID CALIS

Nuran D. Calis wird in diesem praxisorientierten Seminar den Menschen als Zentrum seiner Theaterarbeit definieren und dabei u. a. anhand seiner bisherigen Arbeiten (z.B. *Die Räuber* am Wiener Volkstheater) demonstrieren, wie dabei die Notwendigkeit entsteht, anhand von Begriffen wie Durchlässigkeit, Öffnung und Blickkontakt theatrale Mittel aufzubrechen, um Mensch und Gesellschaft neu zu erleben. Nuran D. Calis studierte Regie an der Otto-Falckenberg-Schule in München. Er verfasste die Theaterstücke *Urbanstory* (2005), *Dogland* (2006) und *Schwarz* (2007). Für seine Inszenierung von Schillers *Die Räuber* am Wiener Volkstheater erhielt er bei der Nestroyverleihung den Preis „Bester Nachwuchs“. Im Moment arbeitet er an der Umsetzung seines ersten Spielfilm-Drehbuchs *Die Augen meiner Mutter*.

★ SEMINARBLOCK 2 ★ 20. – 22. JUNI ★



MUSIK IM SCHAUSPIEL

SEMINARLEITUNG: AXEL NITZ

Anhand der aktuellen Mannheimer Inszenierung *Kabale und Liebe* (Inszenierung: Christiane J. Schneider) werden erzähltechnische Möglichkeiten analysiert, die sich aus dem Einsatz von Musik auf der Bühne ergeben. Ergänzt wird das Seminar durch weiterführende Betrachtungen zu verschiedenen Bedeutungsebenen von Musik und Text im Schauspiel. Axel Nitz, Musiker und Komponist der Mannheimer *Kabale und Liebe*-Inszenierung, arbeitete als Jazzmusiker und für den Rundfunk, schrieb über 50 Bühnenmusiken, lehrt am Konservatorium in Linz, der Theaterakademie in München und dem Mozarteum in Salzburg. Seine „begehbaren Partituren“ vereinen Musik, Bildende Kunst und Theater.

SCHILLER ANEIGNEN

SEMINARLEITUNG: LIGNA

Aktualität und Aktualisierung von Schillers Ästhetik in einer gewandelten bürgerlichen Öffentlichkeit sind Themen dieses Lektüreseminars. Die Radioaktivisten LIGNA diskutieren anhand ihrer eigenen Arbeiten die zeitgenössische und politische Aneignung ästhetischer Positionen und Schriften Schillers. LIGNA besteht aus den Medientheoretikern und Radiokünstlern Ole Frahm, Michael Hüners und Torsten Michaelsen. In Shows, performativen Interventionen und Installationen rund um das Radio, entwickeln LIGNA Modelle anderer Radionutzung und erweitern den Theaterraum auf öffentliche Plätze. Es entstanden Arbeiten u. a. am Schauspielhaus in Hamburg, bei den Theaterformen Hannover sowie Festivals in Graz, Liverpool und Zagreb.

**DIE KORRIDORE DER MACHT –
EIN SPIELFELD OHNE FREIHEITLICHE PERSPEKTIVE**

SEMINARLEITUNG: KATRIN NOTTRODT

Geschützter Mensch oder bewachte Bestie ist die Frage dieses Seminars, das Macht als räumliche Erfahrung behandelt und sich mit der Überwachung im Sicherheits- und Wettbewerbsstaat auseinandersetzt. Raumbezüge werden untersucht und für das Theater praktisch entwickelt (Zeichnung, Modell, Foto). Themen sind u. a.: die diesjährigen Inszenierungen *Ulrike Maria Stuart* von Elfriede Jelinek (Thalia Theater Hamburg) und *Don Karlos* (Deutsches Theater Berlin) – für beide hat Katrin Nottrodt das Bühnenbild entworfen.

Katrin Nottrodt arbeitet als freie Bühnenbildnerin an den großen Theatern in Wien, Basel, Zürich, Hamburg, Hannover, Düsseldorf, München und Berlin und wurde bereits mit zwei Inszenierungen von Nicolas Stemmann zum Berliner Theatertreffen eingeladen. 1998 und 1999 war sie Nachwuchspreisträgerin bei den Wiener Festwochen.

**INTELLIGENTE KOMMUNIKATION UND
SCHLAGKRÄFTIGE BILDER – ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
FÜR THEATER UND FESTIVALS**

SEMINARLEITUNG: KIRSTEN HEHMEYER

Strategien für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die (fast) immer nutzbar sind, werden im Seminar anhand von Beispielen aufgezeigt. In Gruppenarbeit werden dann die Schritte intelligenter Kommunikation und kreativer Lösungen konkret durchgespielt.

Kirsten Hehmeyer leitet die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am Hebbel am Ufer, das 2007 für seine Startkampagne mit dem Designpreis der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde. Zuvor war sie in gleicher Position am schauspielhannover (2000–2003) und an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz (1992–2000) tätig. Festivalpressearbeit leistete Kirsten Hehmeyer 1999 für „Theater der Welt“ in Berlin und 2002 für die „Theaterformen“ in Hannover und Braunschweig.

(Änderungen vorbehalten)



BEWERBUNGSFORMULAR STIPENDIATENPROGRAMM

NAME

STRASSE

LAND, PLZ, ORT

TELEFON

MOBIL

EMAIL

- ICH BIN Schauspielstudent/in
 Dramaturgieassistent/in
 Bühnenbildassistent/in
 Student/in der Theaterwissenschaft
 Student/in der Germanistik
 Student/in der Dramaturgie
 Student/in der Musikwissenschaft
 Student/in Kulturmanagement
 Sonstiges:

ICH BEWERBE MICH FÜR FOLGENDE SEMINARE

BLOCK 1

BLOCK 2

1. WAHL

2. WAHL

3. WAHL

- Ich kann vom 15.–23. Juni an den 14. Internationalen Schillertagen teilnehmen.

UNTERSCHRIFT

WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE
UNTERSTÜTZUNG VON



14. INTERNATIONALE SCHILLERTAGE
AM NATIONALTHEATER MANNHEIM

GENERALINTENDANTIN

Regula Gerber

FESTIVALLEITUNG

Holger Schulz

Mozartstraße 9, 68161 Mannheim

Tel. + 49 (0)621 1680 200

schillertage@mannheim.de

www.schillertage.de



Nationaltheater Mannheim